

PRESSEMELDUNG

Fortschrittsworkshop - Präsentation des aktuellen Standes von JAHARP2021 Omnibus

Am 31. März 2023 wurde durch PROSAFE im Rahmen der Joint Market Surveillance Actions on Harmonised Products 2021 ein Fortschrittsworkshop durchgeführt. JAHARP2021 Omnibus, das durch die EU mitfinanziert wird, besteht aus insgesamt 10 Projekten, von denen jedes 24 Monate andauert und insgesamt **45 Marktüberwachungsbehörden (MSAs) aus 25 Ländern** zusammenbringt. Ihre gemeinsamen strategischen Ziele sind:

- Nicht konforme und gefährliche Produkte aus dem Binnenmarkt zu entfernen.
- Die Anwendung der neuen Marktüberwachungsverordnung (EU) 2019/1020 zu unterstützen.

In seiner Eröffnungsrede erinnerte RED AdCo-Vorsitzender und PROSAFE-Vorstandsmitglied, Lucio Cocciantelli (Schweizerisches Bundesamt für Kommunikation) an die *"Entwicklung der Marktüberwachung in den letzten 25 Jahren"* und *"Bedeutung gemeinsamer Maßnahmen als wirksames Instrument zur Verbesserung der Zusammenarbeit und Synergien zwischen MSAs und zur Schaffung bewährter Verfahren für die Marktüberwachung."*

An der Online-Veranstaltung nahmen **mehr als 70 Experten und Beamte von MSAs** und der Europäischen Kommission teil. Die Teilnehmenden wurden über den Fortschritt der in den zehn Projekten durchgeführten Arbeiten informiert und diskutierten den praktischen Nutzen für die beteiligten Akteure und die aufgetretenen Herausforderungen.

Insbesondere haben die Arbeitsgruppen für jede der 7 vertikalen Komponenten des Projektportfolios die Risiko- und Marktanalyse abgeschlossen, mit der Entwicklung von Checklisten begonnen, die Stichprobenkriterien und ein Testprogramm definiert und die Ausschreibungen zur Auswahl von Testlaboratorien gestartet. Die Probenahme von Produkten und die Tests sollen voraussichtlich im Mai-Juni 2023 beginnen.

Für die drei Aktivitäten zur Steigerung von Kapazitäten stellten die Teilnehmer bewährte Verfahren zusammen und entwickelten eine Checkliste zur Durchführung von Marktüberwachungskampagnen im Bereich Onlinehandel. Des Weiteren wurden die Fortschritte dargestellt sowie Erfolge und Herausforderungen in Bezug auf die Umsetzung von Artikel 4 der Verordnung (EU) 2019/1020 herausgearbeitet und eine umfassende Erhebung zur Kostendeckung gemäß Artikel 15 der Verordnung (EU) 2019/1020 eingeleitet. Als nächstes stehen der Start einer Überwachungskampagne für den Onlinehandel, die Weiterentwicklung bewährter Verfahren und die Ausarbeitung politischer Empfehlungen an.

Die JAHARP2021 Omnibus Aktivitäten

In dieser Projektzusammenstellung werden Labortests, Online- und Präsenzinspektionen, Schulungen, Vollzug und Formulierung von beweiskräftigem Feedback zu Regulierungen kombiniert, um einen 360°-Marktüberwachungsprozess zu schaffen. Folgende Produkte und Bereiche werden bearbeitet:

- **Fernseher:** VO (EU) 2019/2021 zur Festlegung von Ökodesign-Anforderungen an elektronische Displays und VO (EU) 2019/2013 über die Energieverbrauchskennzeichnung elektronischer Displays.
- **Nachrüstmarkt Bremsbeläge:** VO (EU) 2015/166, Richtlinie 71/320/EEC oder UNECE Regelung Nr. 90.
- **Scheren-Arbeitsbühnen:** Maschinenrichtlinie (2006/42/EU).
- **Funk WLAN 5GHz:** Funkanlagen (2014/53/EU).
- **Nachrüstmarkt Funkanlagen in Fahrzeugen:** Funkanlagen (2014/53/EU).
- **Kreissägen:** Maschinenrichtlinie (2006/42/EU).
- **Pyrotechnische Gegenstände:** Richtlinie 2013/29/EU über Pyrotechnische Gegenstände und Richtlinie 2014/90/EU über Schiffsausrüstung.
- **Marktüberwachung im Onlinehandel.**
- Unterstützung der effizienten Umsetzung von **Artikel 4** der VO (EU) 2019/1020.
- Unterstützung der effizienten Umsetzung von **Artikel 15** der VO (EU) 2019/1020.

Kontakt: Ioana Sandu, Executive Director, PROSAFE Office, Avenue des Arts/Kunstlaan 41, B-1040 Brussels, Belgium - Tel: +32 2 757 9336, ioana@prosafe.org.

PROSAFE's Internetportal www.prosafe.org und Social-Media-Kanäle ([Twitter](#) und [LinkedIn](#)) halten Sie dank effektiver Kommunikation, Infografiken und Visualisierung von Neuigkeiten über den Projektfortschritt auf dem Laufenden.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Gefördert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind jedoch nur die des/der Verfasser und spiegeln nicht unbedingt die der Europäischen Union oder des Europäischen Innovationsrates und der Exekutivagentur für KMU (EISMEA) wider. Weder die Europäische Union noch die Bewilligungsbehörde können dafür verantwortlich gemacht werden.